

Pflegestützpunkte

Hamburg

wer sie sind und was sie machen

Was sind Pflegestützpunkte?

Pflegestützpunkte werden gemeinsam von den Kranken- und Pflegekassen sowie der Stadt Hamburg getragen. Seit Mitte 2009 beraten sie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen unabhängig zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beraterinnen und Berater unterstützen z. B. bei Fragen der Finanzierung, beim Ausfüllen von Anträgen oder bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz. Auch zu Fragen, die im Vorfeld der Pflege auftreten, können Sie Informationen erhalten, z.B. welche Hilfemöglichkeiten es gibt, wenn Sie Ihren Haushalt nicht mehr vollständig selbst versorgen können oder wenn Sie einen Besuchs- oder Begleitservice für Senioren suchen.

Darüber hinaus bieten die Pflegestützpunkte eine umfassende individuelle Begleitung über einen längeren Zeitraum an, auf Wunsch kann das gesamte Leistungsgeschehen koordiniert werden. Das

Besondere an Pflegestützpunkten ist, dass all diese Leistungen unter einem Dach erfolgen. Bisher mussten etwa bei Anträgen für Hilfe zur Pflege verschiedene Stellen aufgesucht werden (Kranken-/Pflegekassen bzw. Bezirksämter). In einem Pflegestützpunkt gibt es all diese Informationen und Unterstützungsangebote an einem Ort. Wichtig zu wissen ist, dass Sie in allen Fragen rund um das Thema Pflege unterstützen - unabhängig von der Kassen-zugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegestützpunkte beraten und unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Sie

- informieren über die Möglichkeiten der Pflege in der eigenen Wohnung,
- helfen bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz,

- unterstützen bei der Beantragung von Versicherungs- und Sozialleistungen und

- beraten bei Finanzierungsfragen.

Auch bevor eine Pflegebedürftigkeit festgestellt wird, informieren die Beraterinnen und Berater darüber,

- welche Hilfemöglichkeiten es gibt, wenn die eigene Haushaltsführung nicht mehr möglich ist,
- welche Senioren-, Betreuungs- und Begleitservices in Hamburg tätig sind,
- was es an sonstigen Unterstützungsmöglichkeiten gibt.

Neben solch allgemeinen Auskünften können Sie im Pflegestützpunkt auch eine individuelle und umfassende Pflegeberatung erhalten. Hierbei unterstützen Sie die Beraterinnen und Berater bei der Koordination einzelner Schritte über einen längeren Zeitraum. Die Pflegestützpunkte arbeiten eng mit der Seniorenberatung der Bezirke zusammen.

Standorte und Erreichbarkeit der Pflegestützpunkte

Eine telefonische Terminvereinbarung für ein persönliches Beratungsgespräch ist jederzeit möglich. **Montags von 8-12 Uhr** und **donnerstags von 14-18 Uhr** bieten Pflegestützpunkte persönliche Beratung auch ohne Voranmeldung. Für eine **telefonische Beratung** sind die Pflegestützpunkte **dienstags und freitags von 8 bis 12 Uhr** erreichbar. Bei Bedarf kann eine persönliche Beratung außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden, auf Wunsch auch zuhause. Darüber hinaus ist die Kontaktaufnahme per Mail oder per Rückrufbitte auf dem Anrufbeantworter möglich.

Pflegestützpunkt Altona

Achtern Born 135
Telefon 040 / 4 28 99-10 10

Pflegestützpunkt Harburg

Harburger Ring 33
Telefon 040/ 4 28 99 10 40

Pflegestützpunkt Rahlstedt

Rahlstedter Straße 151 – 157
Telefon 040/ 4 28 99 10 80

Pflegestützpunkt Eimsbüttel

Garstedter Weg 13
Telefon 040 / 4 28 99 10 30

Pflegestützpunkt Bergedorf

Weidenbaumsweg 21/Eingang D
Telefon 040/ 4 28 99 10 20

Pflegestützpunkt für Kinder und Jugendliche

Eppendorfer Landstraße 59
Telefon 040/ 4 28 99 10 90

Pflegestützpunkt Hamburg-Mitte

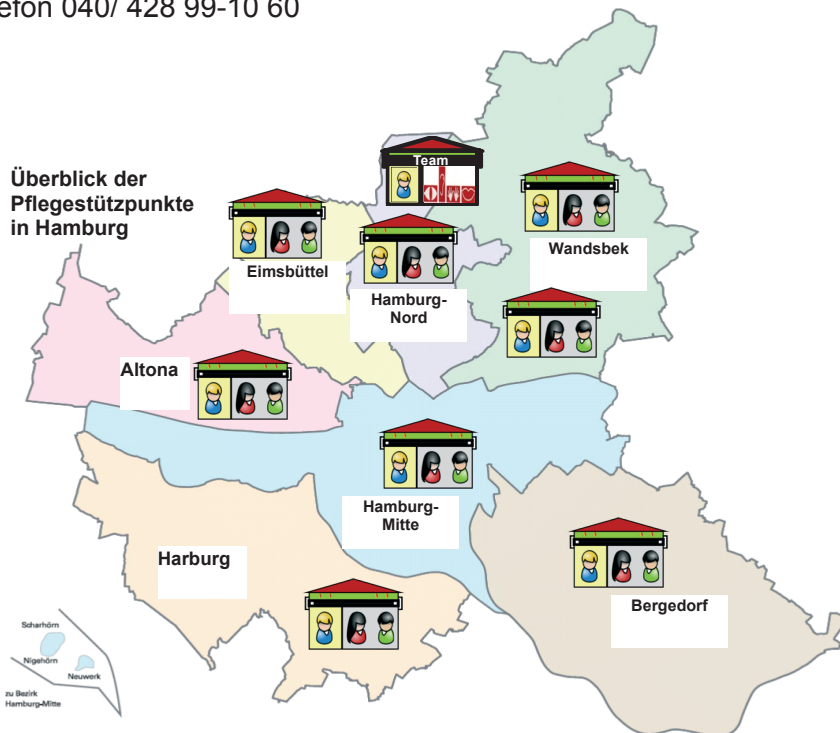
Besenbinderhof 41
Telefon 040/ 428 99-10 50

Pflegestützpunkt Wandsbek-Markt

Wandsbeker Allee 62
Telefon 040/ 4 28 99 10 70

Pflegestützpunkt Hamburg-Nord

Kümmellstraße 7
Telefon 040/ 428 99-10 60



www.hamburg.de/pflegestuuetzpunkte

